



Islandpferde- Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV

- Bundesgeschäftsstelle
- Thomas Schiller
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

Protokoll der IPZV-Präsidiumssitzung Kassel vom 19.06.2013

Termin: 19.06.2013
Gesprächsort: InterCityHotel Kassel
Teilnehmer: Karl Zingsheim, Peter Nagel, Fritz Finke,
 Uli Döing, Christian Eckert, Heike Grundei, Britta Hassel, Christoph Leibold
 (ab 11.05 Uhr), Maria Siepe-Gunkel (ab 11.00 Uhr), Christiane Späte (Gast),
 Thomas Schiller

Entschuldigt Charlotte Erdmann, Lutz Lesener
fehlen:
U-Entschuldigt:
Protokollführer: Thomas Schiller
Verteiler: Präsidium, Länderrat

Beginn: 10.35Uhr Ende : 15.05 Uhr

Versand: 26.08.2013 Einspruchsfrist: 09.09.2013

1. Begrüßung

Karly Zingsheim begrüßt die Mitglieder des Präsidiums.
 Entschuldigt für die heutige Sitzung sind **Charlotte Erdmann** (Mutterschutz) und **Lutz Lesener**
 (keine gesonderten TOP´s). Als Gast – DIP-Redaktion - nimmt **Christiane Späte** teil.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Formalien

Zingsheim stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur Sitzung des Präsidiums fest.
 Zusätzliche Tagesordnungspunkte sind nicht angemeldet und gewünscht.

3. Protokoll der P-Sitzung vom 12.04.2013

Zum Protokoll der Sitzung vom 12.04.13 in Kassel liegen keine Einsprüche und/oder
 Ergänzungswünsche vor. Das Protokoll gilt somit wie vorliegend als genehmigt.

4. Aktuelle Informationen GV und Ressorts

Zingsheim informiert über die aktuellen Ergebnisse und Verläufe des 2. WM- Quali- Turniers in Neuler. Hinsichtlich der Vorfälle bei den Passrennen stellt sich die Frage der zukünftigen Anforderungen an die Ausrichter derartiger Veranstaltungen.

Fritz Finke mahnt in diesem Zusammenhang ein bisher fehlendes inhaltliches und formales Durchführungsreglement für Qualifikationsturniere und auch für die DIM an. Der SpA ist hierzu gefordert sowie eine verbindliche Absprache und Vereinbarung zwischen der IPZV- Sportleitung und den jeweiligen Ausrichtern.

Der SpA wird sich in seiner Herbsttagung 2013 mit diesen Anforderungen gesondert befassen.

Zum Thema der eingesetzten Zeitmessanlage auf dem Kronshof und in Neuler, verweist **Britta Hassel** auf die erfolgte Beschlussfassung und der damit verbundenen Umsetzung gem. Protokoll der SpA- Sitzung vom Oktober 2012. Die Geschehnisse auf dem Kronshof und in Neuler sind unbefriedigend und **Hassel** bittet um eine angemessene Lösung für die anstehende DIM und WM- Nominierung auf dem Gestüt Töltmyllan. Sie schlägt einen Einsatz der der Zeitmessanlage aus Österreich vor, die sich bereits auf der MEM 2012 auf dem Hirtenhof bewährt hat. Die Kosten dafür würden nach bisheriger Auskunft bei rd. € 750,00/€ 800,00 liegen.

Zingsheim ist in dieser Angelegenheit der Auffassung, dass das bisherige Regelwerk der FEIF hinsichtlich der Zeitmessung in Frage zu stellen sei und das die FEIF den Turnierausrichtern bzw. den Verbänden nicht vorschreiben kann, welche kostenintensive Art der Zeitmessung zu verwenden ist, damit ein Weltrekord Anerkennung finden kann. Bevor nicht eindeutig das Regelement vorgibt, wie der Startimpuls und damit die Zeitmessung ausgelöst wird, befürwortet **Zingsheim** ggf. sogar eine Revidierung des erfolgten FEIF- Beschlusses.

Christoph Leibold vertritt die Auffassung, dass ein Verband wie der IPZV e.V. eine den Anforderungen entsprechende Zeitmessanlage vorhalten und anschaffen sollte.

Finke schlägt vor, dass es den Ausrichtern freistehen sollte, welche Art der Zeitmessung sie einsetzen. Der Verband würde die Anmietung der Zeitmessanlage mit einem neu zu definierenden Zuschuss unterstützen.

Hinsichtlich der bevorstehenden DIM erfolgt eine Abstimmung über die Anmietung der Anlage aus Österreich als zeitnahe Kompromisslösung.

Für eine Anmietung stimmen 5 P- Mitglieder,
gegen eine Anmietung stimmen 3 P- Mitglieder.

Zuständig: - Somit wird **Hassel** die Gespräche fortführen und die Anmietung der Zeitmessanlage aus Österreich veranlassen.

Zingsheim regt an, hierzu noch ein grundsätzliches Statement des IPZV- Vorstands abzugeben, damit keine Irritationen auftreten und die Stellung des Vorstands in dieser Frage unmissverständlich deutlich wird. Der Vorstand wird sich dieser Sache weiter annehmen.

Der SpA wird sich mit dieser Frage in der Herbsttagung 2013 erneut bzw. weiter beschäftigen – **zuständig: Hassel.**

Der IPZV e.V. wird einen Antrag an die FEIF richten, der eine einheitliche, internationale Lösung für die Zeitmessung bei Passrennen zum Ziel hat – **zuständig: Zingsheim/FEIF- Meeting 2014.**

Finke informiert über den aktuellen Finanzstatus des Verbandes. Bis auf wenige Ausnahmen – Kader JR und Team Junger Züchter – befinden sich Einnahmen und Ausgaben des Verbandes im

Planungsrahmen. Die Geschäftsstelle – **Wittenhorst/Schiller** – erteilen zu den Details der Ressortzahlen jederzeit gern Auskünfte zu den aktuellen Zahlen.

Weiter informiert **Finke** über den aktuellen Stand der WM- Vorbereitungen. Die nicht einfache Campingplatzsituation konnte in der Zwischenzeit befriedigend gelöst werden. Beide nun angebotenen Campingflächen befinden sich in unmittelbarer Nähe der WM- Arena und erfüllen alle Ansprüche.

Die Passbahn musste noch mal überarbeitet werden, so dass hier ungeplante Ausgaben hinsichtlich der Erstellung der Wettkampfbahnen von rd. € 100.000,00 erforderlich waren. Der Kartenvorverkauf hat sich weiter positiv entwickelt, zurzeit sind rd. 7.200 Plätze über den Vorverkauf vergeben. In den kommenden Tagen erfolgen noch zusätzliche, gesonderte Angebotsaktivitäten speziell für Schulklassen und Seniorengruppen.

Christian Eckert informiert abschließend über den anstehenden Beginn der Stafettenritte. Die Gesamtorganisation läuft ohne Probleme. Für den Stafettenort Warendorf wünscht sich **Eckert** die Begrüßung der Reiter durch **Zingsheim**, weil seitens der FN der Generalsekretär **Lautenbach** teilnehmen wird. Weiteres wird kurzfristig abgestimmt und vereinbart.

Hassel verweist noch mal auf das Thema Zeitmessanlage. Der SpA wird sich zeitnah um eine Lösung in dieser Frage bemühen. **Lutz Lesener** beschäftigt sich seit gewisser Zeit mit den bestehenden und angebotenen Lösungsmöglichkeiten.

Christoph Leibold informiert über die im Rahmen der DIM 2013 anstehenden Richterprüfung 2013.

Maria Siepe-Gunkel berichtet von den bisher durchgeführten Materialprüfungen (FIZOs), die alle ohne Probleme ausgerichtet und durchgeführt wurden. Von Seiten der deutschen Zuchtverbände soll die Durchführung von gesonderten Prüfungsangeboten spätestens in 2014 an die Anschlussverbände übertragen werden. Bisher liegen aber hierzu noch keine weiteren Informationen vor.

Heike Grundei informiert von einem reibungslosen Saisonverlauf in der Jugendarbeit. Es gibt nichts Außergewöhnliches zu berichten. Die Vergabe der Ausrichtung der DJIM 2014 konnte bisher noch nicht abgeschlossen werden. Die interessierten Ausrichter Münsterland und Lingen konnten sich bisher noch nicht abschließend auf ein gemeinsames Durchführungskonzept verständigen.

Der Vorstand ist der Ansicht, möglichst „nur“ mit einem Ansprechpartner seitens des Ausrichters die Ausrichtung zu vereinbaren. Dies soll bitte bei den weiteren Gesprächen mit den Interessierten berücksichtigt werden – **zuständig: Grundei.**

Zingsheim informiert über einen vorgesehenen IPZV- Empfang im Rahmen der WM in Berlin. **Voraussichtlicher Termin 5. oder 6.8.13**, abhängig von dem endgültigen WM- Zeitplan. Er bitte schon heute um Teilnahme der vor Ort anwesenden P- Mitglieder. Eine entsprechende Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Uli Döing fragt nach den sonstigen Aufgaben anwesender P-Mitglieder in Berlin. Er informiert weiter über seine Absicht des Angebots gesonderter Sprechstunden mit IPZV- Ausbildern auf dem IPZV- Stand.

5. Verträge mit den Zuchtverbänden

Das Thema muss grundsätzlich weiterverfolgt werden. Der bisher vorliegende Entwurf muss unter Berücksichtigung der Gesprächsergebnisse der in der Zwischenzeit nochmals zusammen gekommenen Arbeitsgruppe weiter fortgeschrieben werden.

Des Weiteren müssen die Gebührenkalkulationen weiter fortgeschrieben und vom zuständigen ZA abgestimmt werden.

Bei den angestrebten Modifizierungen ist zu berücksichtigen, dass eine Kündigung der bestehenden Verträge fristgerecht vorzunehmen ist.

6. Bestätigung von R-SV und ordentl. Ausschussmitgliedern

Die vorliegende Beschlussvorlage Präsidium-001-2013 wird um nachstehende Positionen aktuell ergänzt:

SV Ressortleitung Sport – Frauke Walter
SV Ressortleitung Jugend – Anette Braun

Als Vertreter des Teams Junger Reiter wird für den Zuchtausschuss noch **Bernhard Podlech** berufen – mit Stimmrecht! Die Thematik **Uli Reber** als stimmberechtigtes Mitglied im ZA wird erneut kurz erörtert. Solange **Uli Reber** fachlicher Vertreter des LV Bayern im Richtausschuss ist, kann er keine zweite, stimmberechtigte Vertretung in einem weiteren Ressortausschuss des Bundesverbandes wahrnehmen.

Beschlussvorlage (BV) Präsidium – 001 – 2013

Antrag: Bestätigung von SV der RL und ordentl. Fachausschussmitglieder bis zur JHV 2015

Ergebnis: einstimmige Bestätigung der BV durch das Präsidium

Zuständig: Geschäftsstelle

Die vorliegende BV wird noch intern ergänzt durch die Erstellung einzelner, Ressort bezogener BV über SV und Ausschussmitglieder der jeweiligen Ressorts – **zuständig: Thomas Schiller**

7. Gewünschte TOP´s sowie Anträge und BV

7.1 Gala 2014

Zingsheim informiert über die Bewerbung der Ausrichtung der IPZV- Gala 2014 erneut in der Stadthalle in Hagen durch **Klaus Hübel** und seine Frau **Susanne Burghardt**.

Ungeachtet der immer wieder erfolgten Diskussion der grundsätzlichen Ausrichtung einer IPZV- Gala und des damit verbundenen Für und Wider, stimmt das Präsidium mit großer Mehrheit der Ausrichtung für 2014 zu.

Als Termin der Durchführung ist bereits der **01. März 2014** geplant, der somit fester Bestandteil des IPZV- Terminplans 2014 wird. Für die Ausrichtung der Gala wird intern ein Pauschbetrag im Haushalt 2014 in Höhe von € 5.000,00 festgeschrieben.

7.2 Durchführungsbestimmungen MEM, DIM, Qualifikationsturniere etc.

Hassel bestätigt, dass sich der SpA in seiner Herbsttagung 2013 mit den erforderlichen Durchführungsbestimmungen für die in der Überschrift aufgeführten Veranstaltungen beschäftigen und diese beraten und verabschieden wird. Es wird empfohlen, hierzu ggf. auch **Silke Feuchthofen** für die Mitwirkung zu gewinnen und diese in die Beratungen mit einzubinden.

Das Ressort Richten wird gebeten, seine Zuständigkeit ebenfalls mit in die vorgesehene Ausarbeitungen mit einzubringen.

Das Ressort Jugend wird gebeten, entsprechenden Durchführungsbestimmungen auch für die DJJM zu erarbeiten.

Ein erstes gemeinsames Abstimmungsgespräch wird im Rahmen der Hessischen Meisterschaften auf dem Hirtenhof, 23. – 25.08.2013, angestrebt.

Zuständig: Hassel – Grundei – Leibold

7.3 Beschlussvorlage Ausbildung 001 - 2013

Döing informiert über die vorgesehene Anerkennung der staatl. Ausbildung zum Pferdewirt Spezialreitweisen – Gangreiten im Rahmen der API (Trainer C).

Im Rahmen einer durchgeführten schriftlichen Abstimmung im Ausbildungsausschuss haben sich 14 von 18 Mitgliedern für die Anerkennung ausgesprochen.

Beschlussvorlage (BV) Ausbildung – 001 – 2013

Antrag: Anerkennung der staatl. Ausbildung zum Pferdewirt Spezialreitweisen – Gangreiten im Rahmen der API (Trainer C)

Ergebnis: einstimmige Bestätigung der BV durch das Präsidium

Zuständig: Döing – Geschäftsstelle

7.4 WM 2013 – Einladungen der Präsidiumsmitglieder

Der Vorstand hat beschlossen, dass alle P-Mitglieder und LV-Vorsitzenden für den Besuch der WM eine persönliche Einladung erhalten werden (überdachter Tribünenplatz im gesonderten Ehrengastbereich). Zusätzliche Eintrittskarten sowie Karten für den Besuch der Eröffnungsveranstaltung müssen zusätzlich käuflich erworben werden.

8. Verschiedenes

8.1 40 Jahre VFD

Die Ressortleitung Breitensport, **Christian Eckert** wird eine Teilnahme an den vorgesehenen Jubiläumsaktivitäten der VFD im Reitzentrum Reken vom 29.08 – 01.09.2013, prüfen.

8.2 Zusammenarbeit der Ressorts Ausbildung/Richten und Zucht

Die fachlichen Zuständigkeiten im Bereich der Aus- und Fortbildung sowie die Zuordnungen in den Bereichen der Richterzuständigkeiten (Sport und Zucht) sind innerhalb der beteiligten Ressorts abzustimmen und ggf. neu festzulegen. Die betreffenden Ressortleiter werden gebeten, sich mit diesen Fragestellungen zeitnah zu beschäftigen und **bis möglichst zum 15.09.2013** ein gemeinsam getragenes Ergebnis vorzulegen.

8.3 Terminvorgaben 2014

Nachstehende Termine werden vom Präsidium abgestimmt und vereinbart:

- IPZV- Gala 2014, 01.03.2014, Stadthalle Hagen
- JHV 2014, 05.04.2014, SportCenter Kamen, Kamen-Kaiserau
- DIM 2014, 17. – 20.07.2014, Hirtenhof/Wehrheim
- DJIM 2014, 29.07. – 02.08.2014, Lingen ?
- MEM 2014, 07. – 10.08.2014, Brunnadern/CH
- GKM 2014, 22. – 24.08.2014, Gangpferdezentrum Aegidienberg

Zingsheim dankt den Beteiligten abschließend für die konstruktive Teilnahme und beendet formal die P-Sitzung um 15.05 Uhr.

Bad Salzdetfurth, den 20.08.2013

Sitzungsleitung: gez. Karly Zingsheim

Protokollführung: gez. Thomas Schiller